



Umweltschutz ist bei der Flumroc AG mehr als ein Lippenbekenntnis: dies zeigen unzählige Investitionen, die wir als ökologische Massnahmen getätigt haben. Hier die wichtigsten im Überblick:

- 1974** Interne Steinwolle-Abfälle werden recycelt und wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt.
- 1980/81** Installation des Sammelkammer-Durchlauffilters.
- 1984** Systematische Erfassung der Schadstoffemissionen.
- 1991** Als erster Dämmstoffhersteller der Schweiz recycelt Flumroc die Steinwolle-Abfälle ihrer Kunden.
- 1992** Erneuerung der Kupolofenfilter und Einbau der Kühlzonenfilter.
- 1992** Einführung des Öko-Controllings: Alle Stoff- und Energieflüsse werden systematisch erfasst.
- 1995** Installation der Messanlage OPSIS zur kontinuierlichen Erfassung der Emissionen; der erste Flumroc-Ökologie-Bericht erscheint.
- 1996** Abwärme aus den Kupolöfen wird für die Beheizung der Räume genutzt.
- 1996/98** Zwei neue Sammelkammer-Feinfilter steigern die Filtereffizienz um 90 Prozent und senken die Feststoff-Emissionen von 45 auf unter 5 Tonnen pro Jahr.
- 1999** Neubau des Fabrikations- und Bürokomplexes der Flumroc-Tochtergesellschaft Flumec AG: Nutzung von Abwärme aus der Steinwolle-Produktion sowie von Solarenergie (thermisch und elektrisch).
- 2000** Einführung des Umweltmanagementsystems ISO 14001. Erfolgreiches Zertifizierungsaudit am 30.05.2000.
- 2000** Für rund sechs Millionen Franken wird eine Anlage zur CO-Nachverbrennung mit Energierückgewinnung eingebaut, um den Energieverbrauch zu senken und die Emissionsbilanz weiter zu verbessern; zwei Mehrfamilienhäuser mit 48 Wohnungen werden ans Flumroc-Fernwärmenetz angeschlossen.
- 2001** Erneuerung der Kühlzonenfilter und dadurch Verbesserung der Feststoffe, der organischen Emissionen und der Geruchs-Emissionen.
- 2004** Umstellung von Heizöl auf Erdgas für die gesamte thermische Energiebereitstellung (CO₂-Reduktion, Emissionsminderung, Steigerung der Energieeffizienz).
- 2005** Einführung des Qualitätsmanagementsystems ISO 9001 und Integration aller drei Managementsysteme in ein System (ISO 14001 / ISO 9001 / EKAS 6508).
- 2006** Durch kontinuierliche Optimierung des Grundwasserverbrauchs konnte der Wasserverbrauch bis Ende 2006 um 68 % pro Tonne Normwolle verringert werden (im Vergleich zum Referenzjahr 1999).
Umstellung des Rohstoffes Basalt aus Deutschland auf lokale Steine aus der Schweiz (Steine aus Zernez und Felsberg).
Ausbau des Fernwärmenetzes mit zusätzlichem Verbraucher von 180'000 kWh (entspricht 48 Tonnen CO₂/Jahr).





- 2007** Umstellung auf kleine Vollsynthesebriketts, dadurch reduzierter Energieverbrauch am Kupolofen.
- 2009** Ausbau des Fernwärmenetzes mit zwei Schulhäusern, drei Industriebetrieben und zwei Privathäusern.
- 2010** Photovoltaik-Anlage „Solar Wings“ über dem Logistikareal der Flumroc AG installiert. Die Anlage wird laufend nach dem Stand der Sonne ausgerichtet (zweiachsig).
Umstellung auf ökologisch wertvollen Strom „naturemade Basic“ und „naturemade star“
- 2011** Photovoltaik-Anlage „Solar Wings“ über dem Logistikareal der Flumroc AG wurde um das letzte Drittel ausgebaut.
- 2012** Umbau und Optimierung des Sammelkammerfilters zur Reduktion des bläulichen Rauches.
- 2013** Umbau des Verwaltungsgebäudes zu einem Plus-Energie-Haus (Minergie-P-Eco Standard).
- 2015** Erstes Flumroc Produkt hergestellt mit Bindemittel ohne Zugabe von Formaldehyd.
- 2016** Bezug des Ökostroms ausschliesslich aus regionalen Produktionsanlagen im Sarganserland.

